

Von #sauerlandcalling und #MeinRuhrgebiet

Sauerland-Tourismus und Ruhr Tourismus kooperieren bei gemeinsamer Werbe-Aktion

In einer Stunde in der grünen Natur sein und das Sauerland bei einer ausgedehnten Wanderung oder einer entspannten Radtour genießen oder im Ruhrgebiet die Industriekultur und malerisch in Szene gesetzten Zechen bei einem Tagesausflug erleben – die Nähe der beiden Regionen Sauerland und Ruhrgebiet zueinander macht's möglich. Kein Wunder also, dass die beiden touristischen Dachorganisationen Sauerland-Tourismus und Ruhr Tourismus im Rahmen ihrer Kampagnen *#sauerlandcalling* und *Mach mal Ruhrlaub - Ein perfekter Ruhrlaubstag* gemeinsame Wege gehen.

„Schon immer waren die beiden Nachbarregionen beliebte Ziele für Tagesausflüge oder mehrtägige Aufenthalte“, betont Dr. Jürgen Fischbach, Marketingleiter beim Sauerland-Tourismus. „Dies wollen wir uns bei der gemeinsamen Aktion zunutze machen.“ Während das Sauerland als grüne Freizeitregion mit dichten Wäldern, seiner schwingenden Landschaft und den Sauerland-Seen punktet, locken die Städte im Ruhrgebiet mit jeder Menge Kultur, Industriekultur wie beispielsweise der Zeche Zollverein aber auch einem breit aufgestellten Radwegenetz, das durch viele Bahntrassen zum entspannten Radeln einlädt.

Aber auch gemeinsame Projekte wie etwa der RuhrtalRadweg mit seinem Streckenverlauf von Winterberg bis nach Duisburg als einer der beliebtesten Tourenradwege deutschlandweit oder die Kooperation zwischen „WasserEisenLand – Industriekultur in Südwestfalen“ und dem Regionalverband Ruhr zeugen von der engen Verbundenheit der beiden Regionen zueinander.

„Urlaub in der Heimat steht in diesem Jahr hoch im Kurs. Wir kooperieren schon lange mit dem Sauerland-Tourismus und hoffen, dass wir mit dieser Aktion zeigen können, wie viele schöne und unbekannte Orte es im Ruhrgebiet und im Sauerland gibt, die es sich lohnt zu entdecken“, so Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH.

Geplant ist zunächst, Mitarbeiter der jeweiligen Organisationen einen Tag die Nachbarregion entdecken zu lassen und über die Instagram-Kanäle von ihren Erlebnissen zu berichten. Die Follower erhalten so einen authentischen, emotionalen Einblick und werden angeregt, einen solchen Ausflug selbst einmal nachzuerleben. Über kleine Mitmach-Aktionen wie Votings oder knifflige Fragen werden diese darüber hinaus auch direkt mit in den Tagesablauf eingebunden und können so mit den Ausflüglern interagieren. Einfach auf Instagram den beiden Kanälen @deinsauerland und @ruhrtourismus folgen und schon ist man dabei.

Im zweiten Schritt schicken die Organisationen eine Ruhrgebiets-Familie für zwei Tage auf Erkundungstour ins Sauerland, um dort einen Kurzurlaub zu erleben, während eine Sauerländer Familie Ruhrpott-Luft schnuppern darf. Wohin die Reise geht steht aber noch nicht fest. Vorab wird dazu noch die Community über Social Media nach ihren absoluten Top-Tipps für die jeweilige Region befragt.

Bildinformation:

Radfahrer unterwegs auf dem RuhrtalRadweg bei Olsberg. Die mit vier Sternen zertifizierte Qualitätsradroute verbindet das Sauerland und die Metropole Ruhr auf 240 Kilometern.

Foto: Ruhr Tourismus / Dennis Stratmann

Ansprechpartner für die Presse:

Rouven Soyka, Sauerland-Tourismus e. V.
Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg
Tel.: 02974-969830, E-Mail: presse@sauerland.com

Melissa Kohnen, Ruhr Tourismus GmbH
Centroallee 261
46047 Oberhausen
Tel: 0208 899 59 111, E-Mail: m.kohnen@ruhr-tourismus.de